

INHALT

7	VORWORT	
IO	i. JÜDISCHES LEBEN IN BADEN UND DEN UMLIEGENDEN ORTEN BIS 1867	
	Die Zeit bis zum Erlass des Toleranzpatentes für Niederösterreich 1782	10
	Frühe jüdische Badegäste	17
	Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Ansiedlung der Juden in Niederösterreich	20
	Von Hofjuden, Großhändlern und anderen vornehmen Leuten	22
	Schächter und Traiteure	29
	Vom Revolutionsjahr 1848 bis zur staatsbürgerlichen Gleichstellung des Jahres 1867	37
48	2. JÜDISCHES LEBEN IN BADEN 1867-1938	
	Der Weg zur selbständigen Gemeinde	48
	Die Entwicklung der Kultusgemeinde nach ihrer Konstituierung	58
	Zahlenmäßige und finanzielle Entwicklung	62
	Bevölkerungs- und Matrikenwesen / Gemeindeentwicklung	68
	Jüdische Einrichtungen	71
	1. Andachtsstätten	71
	2. Sonstige Einrichtungen	96
	Die Vertretung der Badener Kultusgemeinde	106
	1. Der Kultusvorstand	106
	2. Die Präsidenten bzw. Leiter der Badener Kultusgemeinde 1878-1940	109
	3. Das Badener Rabbinat	116
	4. Die Badener Rabbiner	119
	5. Die Badener Kantoren	134
	Jüdische Gruppen, Organisationen, Vereine und Stiftungen	137
	Wohltätigkeitsvereine	145
	Kinder- und Jugendorganisationen	149
	Sonstige Vereine	157
	Stiftungen	161
	Allerlei Koscheres	164
	1. Koschere Geschäfte	165
	2. Koschere Hotels, Pensionen, Speisehäuser	168
	3. Schächter	176
	Religionsunterricht	178
	Religionslehrer, Sekretäre und sonstige Funktionäre der Gemeinde	179

207	3- DÜSTERE ZEITEN (1938-1945)
	Antisemitismus in Baden 207
	Der Anschluss und seine Folgen 211
	Das Ende der Gemeinde — vom Anschluss bis zur Auflösung 216
	Arisierungen 218
	Der Novemberpogrom 223
	„Novembertage“ 225
	Das Ende der Gemeinde 229
	jüdische Zwangsarbeiter 232
239	4. DER NEUBEGINN
	„Erinnerungskultur“ 239
	Rückkehrer 240
	Der Kampf um die Erhaltung der Synagoge 240
	Die Badener Synagoge heute 252
	Die Jüdische Gemeinde Baden heute 254
257	5. PROMINENZ
265	6. HAUSEIGENTÜMERVERZEICHNIS
285	7. GEWERBEVERZEICHNIS
309	8. ANHANG
	Abbildungen 309
	Abkürzungen 310
	Glossar 313
	Quellen- und Literaturverzeichnis 318
	Befragte Zeitzeugen 329
	Personenverzeichnis 332
	Ortsverzeichnis 339